

## Errata BIBB/BauA-Erwerbstätigenbefragung 2012

März 2020

### Ab sofort stehen aktualisierte Forschungsdaten für die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 zur Verfügung:

Für den SUF ab der Version 6.0 ([doi:10.7803/501.12.1.1.60](https://doi.org/10.7803/501.12.1.1.60)) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Neue Klassifikationsvariablen:
  - **F100\_eseg\_1, F100\_eseg\_2, F1609\_eseg\_1, F1609\_eseg\_2, F1610\_eseg\_1, F1610\_eseg\_2**: Die European Socioeconomic Groups ist eine Weiterentwicklung der European Socio-Economic Classification (ESEC), von Eurostat initiiert, codiert aus ISCO-08.
  - **F100\_siops08, F1401\_siops08, F1609\_siops08, F1610\_siops08**: Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS-08) nach Treiman und Ganzeboom (2020), codiert aus ISCO-08
  - **F100\_\*, F1401\_\*, F1609\_\*, F1610\_kldb92[kldb2010]\_BF[BHF, BOF]**: Berufsfeldvariablen für Erwerbsberuf, 1. Beruf, Elternberufe, früher BHF und BOF nur für Erwerbsberuf; 0 „Nicht zuordenbar“ jetzt -4; vereinheitlichte Variablenlabels sowie Änderung der Variablennamen (ursprünglich EB\_\*, EB1\_\*, VB\_\* und MB\_\*)
- **F1609\_egp, F1610\_egp**: EGP für Elternberufe (F1609, F1610) an Codierung Erwerbsberuf angepasst sowie Änderung der Variablennamen (ursprünglich VB\_egp und MB\_egp)
- **\*\_isei**: Codierung nach Ganzeboom und Treiman (1996) statt Schimpl-Neimanns (2004)
- **F1401**: Wertelabel 1 "Null" ändern in "1"
- **AB\*\_pr\_dl**: Wertelabel 1“ Profuktionsberuf“ in „Produktionsberuf“ korrigiert

**September 2018**: Für den SUF ab der Version 5.0 ([doi:10.7803/501.12.1.1.50](https://doi.org/10.7803/501.12.1.1.50)) wurden folgende Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen:

- Die Codierung der Variable **TI\_KI** “technological intensity\_knowledgeintensive services” nach der WZ2008 (siehe Änderung [Januar 2017: Korrektur für eine Variable der die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012:](#)) wurde in den Datensatz aufgenommen.
- In den Variablen **F100\_kldb2010\_5** **F1203\_kldb2010\_5** **G1203\_kldb2010\_5** **H1203\_kldb2010\_5** **I1203\_kldb2010\_5** **J1203\_kldb2010\_5** **F1401\_kldb2010\_5** **F1609\_kldb2010\_5** (Anforderungsniveau F100 lt. KldB 2010) wurden bei der Berufshauptgruppe „Angehörige der regulären Streitkräfte“ kein Anforderungsniveau vergeben. In der neuen SUF-Version enthalten die Variablen das Anforderungsniveau auch für diese Berufsgruppe bzw. die folgende Anzahl von Fällen: F100\_kldb2010\_5:71 t, F1203\_kldb2010\_5:16 Fälle, G1203\_kldb2010\_5: 27 Fälle, H1203\_kldb2010\_5: fünf Fälle, I1203\_kldb2010\_5: zwei Fälle, J1203\_kldb2010\_5: ein Fall, für F1401\_kldb2010\_5: 188 Fälle, F1609\_kldb2010\_5: 169 Fälle.

Für den SV ab der Version 3.0 ([doi:10.7803/501.12.1.5.30](https://doi.org/10.7803/501.12.1.5.30)) wurden folgende Variablen ergänzt:

- Netz1\_1, Netz1\_2, Netz1\_3, Netz1\_9, Netz2\_1 (Nutzung des Internets)

### **Januar 2017: Korrektur für eine Variable der die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012:**

Die Variable **TI\_KI** “technological intensity\_knowledgeintensive services” ist fehlerhaft. Statt der WZ2008 für welche der Code zum Generieren der Variable ausgelegt ist, wurde fälschlicherweise die WZ2003 zum Umschlüsseln genutzt. Deswegen kommt es in 6.968 Fällen zu Fehlzugeordnungen.

***Der SUF wurde nicht geändert. Die Korrektur muss von den Nutzenden mit Hilfe der folgenden Befehle selbst vorgenommen werden.***

```
Stata:    cap drop TI_KI
          #delimit ;
          recode WZ2008(21 26 =1) (20 27/30 =2) (19 22/25 33 =3)
          (10/18 31 32=4) (50 51 58/63 64/66 69/75 78 80 84/93=5)
          (45/47 49 52 53 55 56 68 77 79 81 82 94/96 97/99 =6) ,
          gen(TI_KI) ;
          #delimit cr
          replace TI_KI=0 if TI_KI>6
          replace TI_KI=0 if WZ2008<10
          replace TI_KI=-1 if WZ2008==--1
          label value TI_KI ti_ki
          label var TI_KI "technological intensity_knowledgeintensive
          services"
```

```

SPSS:  compute TI_KI= WZ2008.
        RECODE TI_KI
        (21 26 =1) (20 27 thru 30 =2) (19 22 thru 25 33 =3)
        (10 thru 18 31 32=4) (50 51 58 thru 63 64 thru 66 69 thru 75
        78 80 84 thru 93=5)
        (45 46 47 49 52 53 55 56 68 77 79 81 82 94 thru 96 97 thru
        99 =6) .
        EXECUTE.
        if TI_KI>6  TI_KI=0.
        if WZ2008<10  TI_KI=0.
        if WZ2008=-1 TI_KI=-1.
        FORMATS TI_KI (f5.0).
        VALUE LABELS TI_KI
        -1 "Keine Angabe/Nicht zu vercoden"
        0 "other"
        1 "Manufacturing industries-High-technology"
        2 "Manufacturing industries-Medium-high-technology"
        3 "Manufacturing industries-Medium-low-technology"
        4 "Manufacturing industries-Low-technology"
        5 "Knowledge-intensive services (KIS) "
        6 "Less knowledge-intensive services(LKIS)".
        VARIABLE LABELS TI_KI "technological
        intensity_knowledgeintensive services".
        EXECUTE.

```

## **Juli 2015: Ab sofort stehen aktualisierte Forschungsdaten für die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 zur Verfügung:**

### **1. Scientific-Use-File Version 4.0 ([10.7803/501.12.1.1.40](https://www.bibb.baua.de/DE/Downloads/Erwerbstaeatigenbefragung/2012/4.0/SUF4.0.pdf))**

Der SUF ab der Version 4.0 ([10.7803/501.12.1.1.40](https://www.bibb.baua.de/DE/Downloads/Erwerbstaeatigenbefragung/2012/4.0/SUF4.0.pdf)) enthält zusätzlich folgende Variablen:

- Die NUTS-2-Regionen nach Gebietsstand 2011 gebildet aus Kreiskennziffern (Nuts2) für den Wohnort des Befragten
- Das Anforderungsniveau der beruflichen Tätigkeit gemäß der 5. Stelle der Klassifikation der Berufe 2010. Auf dieser Ebene werden folgende Anforderungsniveaus differenziert: 1 ⇒ einfache, wenig komplexe Routinetätigkeiten; 2 ⇒ komplexe, stärker fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, die eine mindestens zwei- oder dreijährige Berufsausbildung erfordern; 3 ⇒ deutlich komplexere, mit Spezialkenntnissen verbundene Tätigkeiten, die mindestens eine Meister- oder Techniker Ausbildung erfordern; 4 ⇒ hoch komplexe Tätigkeiten, bei denen mindestens ein Hochschulabschluss benötigt wird.

Außerdem enthält der SUF ab der Version 4.0 ([10.7803/501.12.1.1.40](#))

- bei der Variable *F1216dn* einen umcodierten Wert (-2 in 1),
- leicht geänderte Variablen für die Vercodung der offenen Berufsangaben nach der Klassifikation der Berufe 1992 und der International Standard Classification of Occupations 1988 (jeweils für die aktuelle Erwerbstätigkeit F100, den ersten ausgeübten Beruf F1401, die ersten drei Ausbildungsberufe F1203-G1203, Beruf der Mutter F1610): In vier Fällen von Berufsklassen nach KldB1992 (*Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in, Pharmazeutisch-kaufmännisch Angestellte/-r, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in*) wurden einige Volltextangaben ursprünglich in einen unzutreffenden 4-Steller vercodet. Diese Berufsklassen haben gemeinsam, dass sie Bezeichnungen von Ausbildungsberufen tragen, die in den vergangenen Jahren umbenannt wurden. Bei weiteren Ausbildungsberufen nach BBiG/HWO mit einem anderen Namen als ihr Vorgängerberuf bzw. weiteren umbenannten bundesrechtlich geregelten Berufen des Schulberufssystems treten keine vergleichbaren Fehlzuordnungen auf. Für diese Fälle wurden unter Zuhilfenahme des Umsteigeschlüssels des Statistischen Bundesamtes mit Ausnahme der Berufsklasse *Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in* (hier ist kein spezifischer ISCO 1988 Code vorhanden) entsprechende Rekodierungen vorgenommen. Die korrigierten 3- und 2-Steller ersetzen die originalen Variablen (die Variablennamen bleiben die gleichen).
- Zusätzlich zu den neuen Berufsvariablen stehen in der aktuellen SUF-Version die auf den geänderten Berufsvariablen basierenden Klassifikationsvariablen zur Verfügung (Variablennamen bleiben unverändert). Dies betrifft folgende Variablen: AB1\_pr\_dl-AB5\_pr\_dl (Dienstleistung im Dualen System: Einteilung in Produktion/Dienstleistung für die Ausbildungsberufe), F100\_mps - F1610\_mps (Magnitude-Prestige-Skala), EB\_wib1-MB\_wib3 (wissensintensive Berufe nach drei Definitionen), EB1\_berufsfeld-MB\_berufsfeld (Berufsfelddefinition des BIBB), EB\_blossfeld, EB1\_blossfeld (Berufsklassifikation von Blossfeld), EB\_egp-MB\_egp (EGP), F100\_isei-F1610\_isei (ISEI), EB\_siops-MB\_siops (SIOPS), EB\_esec, EB1\_esec, VB\_esec, MB\_esec, EB\_esec2 (ESEC, ESEC2). Eine Übersicht über die Anzahl der geänderten Fälle je Variable enthält Tabelle 1.

**Tabelle 1:** Anzahl der geänderten Werte auf Berufsvariablen und Zusatzmerkmalen

Variablenname	f100_ kldb92	f100_ isco88	f1203_ kldb92	f1203_ isco88	g1203_ kldb92	g1203_ isco88
Orig. variable	40	39	68	66	16	16
*_berufsabschnitte	38	-	63	-	16	-
*_pr_dl	-	-	15	-	0	-
*_mps	39	-	66	-	16	-
*_wib 1/2/3	38/36/0	-	-	-	-	-
*_berufsfeld	39	-	-	-	-	-
*_blossfeld	3	-	-	-	-	-
*_egp	2	-	-	-	-	-

*_isei	-	39	-	66	-	16
*_siops	-	39	-	-	-	-
*_esec	-	3	-	-	-	-
EB_esec2	-	3	-	-	-	-
Bhf92	2	-	-	-	-	-
Bof92	2	-	-	-	-	-
<b>Variablenname</b>	<b>h1203_</b>	<b>h1203_</b>	<b>f1401_</b>	<b>f1401_</b>	<b>f1610_</b>	<b>f1610_</b>
	<b>kldb92</b>	<b>isco88</b>	<b>kldb92</b>	<b>isco88</b>	<b>kldb92</b>	<b>isco88</b>
Orig. variable	3	2	20	20	2	2
*_berufsabschnitte	2	-	18	-	2	-
*_pr_dl	0	-	-	-	-	-
*_mps	2	-	20	-	2	-
*_wib 1/2/3	-	-	18/18/0	-	2/2/0	-
*_berufsfeld	-	-	20	-	2	-
*_blossfeld	-	-	2	-	0	-
*_egp	-	-	-	-	-	1
*_isei	-	2	-	20	-	2
*_siops	-	-	-	20	-	2
*_esec	-	-	-	-	-	-
Bhf92	-	-	-	-	-	-
Bof92	-	-	-	-	-	-

- Der SUF ab der Version 4.0 ([10.7803/501.12.1.1.40](https://doi.org/10.7803/501.12.1.1.40)) enthält außerdem korrigierte und aktualisierte Berufsfeldvariablen für den ersten Beruf des Befragten und die Elternberufe (EB1\_berufsfeld-MB\_berufsfeld) und aktualisierte Variablen für EB\_esec2 (European Socio-economic Classification für Befragte, full method), AB4\_berufsabschnitte und AB5\_berufsabschnitte (Berufsabschnitte 4. und 5. Ausbildungsberuf).

## 2. Variablen im Gastwissenschaftlermodell und der Datenfernverarbeitung

- **GWA Datensatz mit Regionalvariablen Version 2.0** (reg\_2.0: [doi:10.7803/501.12.1.3.20](https://doi.org/10.7803/501.12.1.3.20)): Zusätzlich zu den Raumordnungsregionen (i=96, Gebietsstand 2011) enthält Version 2.0 je eine Variable für den Arbeitsagenturbezirk (i=154) und die Kreiskennziffern (i=403).
- **GWA Datensatz mit Berufsangaben auf dem 5-/4-/3-Steller** (sv\_2.0: [doi:10.7803/501.12.1.5.20](https://doi.org/10.7803/501.12.1.5.20)): Zusätzlich zu den bisherigen Variablen für die Berufsangaben für den aktuellen und ersten Beruf, die Ausbildungsberufe und die Berufe der Eltern nach der Klassifikation der Berufe 2010 bzw. 1992 und der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO) 2008 bzw. 1988 auf dem 5-/4-/3-Steller enthält

Version 2.0 die 4-Steller der Klassifikation der Berufe 2010 sowie leicht geänderte Variablen für die 4-Steller der KldB92 und ISCO88 (s. Errata SUF)